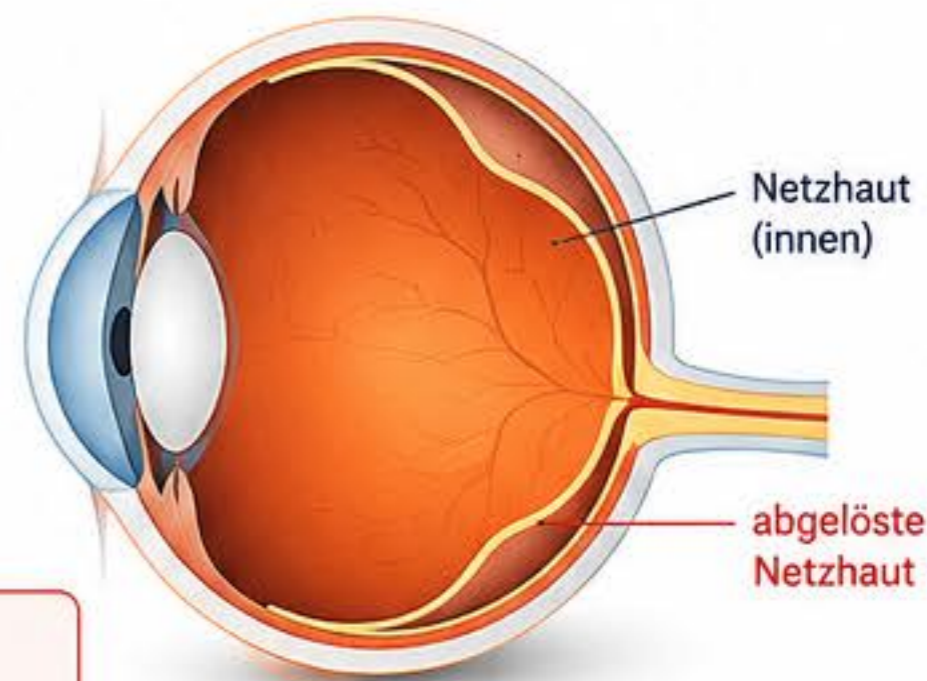


NETZHAUTABLÖSUNG

WICHTIGER NOTFALL DES AUGES

Die Netzhaut ist eine dünne, lichtempfindliche Schicht im Inneren des Auges. Sie nimmt Licht auf und leitet die Informationen an das Gehirn weiter. Löst sie sich von ihrer Unterlage ab, kann das Auge nicht mehr richtig sehen.



SOFORT ZUM AUGENARZT!

Eine Netzhautablösung ist ein **Notfall**. Je früher sie behandelt wird, desto besser sind die Chancen, das Sehvermögen zu erhalten.

TYPISCHE WARNZEICHEN



Lichtblitze

Plötzlich auftretende Blitze im Blickfeld



Viele Punkte oder Schlieren

„Fliegende Mücken“ oder Schatten



Schatten oder „Vorhang“

Ein dunkler Schatten oder Vorhang im Sichtfeld



Verschwommenes oder verzerrtes Sehen

Bilder wirken unscharf oder verzerrt



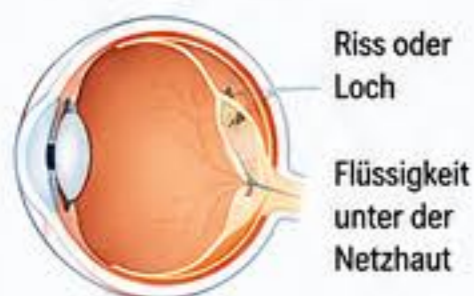
WICHTIG ZU WISSEN

- ✓ Eine Netzhautablösung tut in der Regel nicht weh.
- ✓ Auch ohne Schmerzen kann sie zu einem dauerhaften Sehverlust führen.
- ✓ Bei den genannten Symptomen: nicht abwarten – **sofort ärztliche Hilfe suchen!**

WIE ENTSTEHT EINE NETZHAUTABLÖSUNG?

Durch Riss oder Loch (rhegmatogene Ablösung)

Ein Riss oder ein Loch in der Netzhaut lässt Flüssigkeit darunter eindringen. Die Netzhaut hebt sich von der Augenhaut ab.



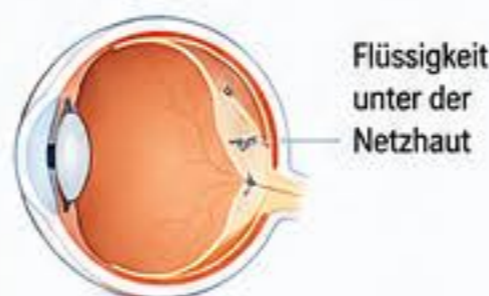
Durch Zugkräfte (traktive Ablösung)

Narbengewebe auf der Netzhautoberfläche zieht an der Netzhaut und löst sie von der Unterlage ab (z. B. bei Diabetes).



Durch Flüssigkeitsansammlung (exsudative Ablösung)

Flüssigkeit sammelt sich unter der Netzhaut, ohne dass ein Riss oder Loch vorhanden ist (z. B. bei Entzündungen, Tumoren, AMD).



WER HAT EIN ERHÖHTES RISIKO?

- Starke Kurzsichtigkeit
- 50+ Höheres Lebensalter
- Bereits eine Netzhautablösung am anderen Auge
- Familiäre Vorbelastung
- Nach Augenoperationen (z. B. Grauer Star)
- Nach Verletzungen am Auge
- Bestimmte Augenerkrankungen (z. B. Entzündungen, Diabetes, Netzhauterkrankungen)

WIE WIRD EINE NETZHAUTABLÖSUNG BEHANDELT?

Frühe Behandlung bei Riss oder Loch (bevor sich die Netzhaut ablöst)

Laserbehandlung



Der Laser verschließt den Riss oder das Loch und verhindert, dass Flüssigkeit eindringt.

Kältebehandlung



Durch Kälte wird die Netzhaut um den Riss vernarbt und stabilisiert.

Operation bei bereits abgelöster Netzhaut

Plombenoperation (Silikonbändchen)



Ein Silikonband wird um das Auge gelegt und drückt die Augenhaut an die Netzhaut.

Vitrektomie



Der Glaskörper wird entfernt, Flüssigkeit abgesaugt und die Netzhaut wieder angelegt.

Gas- oder Öltamponade



Eine Gas- oder Ölblase drückt die Netzhaut an und hält sie in Position, bis sie anwächst.



NACH DER BEHANDLUNG

- ✓ Das Sehen kann sich langsam über Wochen oder Monate verbessern.
- ✓ Es kann aber auch zu bleibenden Einschränkungen kommen.
- ✓ Kontrolltermine unbedingt einhalten.
- ✓ Auch das andere Auge regelmäßig untersuchen lassen.

HÄUFIGE FRAGEN

- ? **Werde ich blind?**
Unbehandelt kann eine Netzhautablösung zur Erblindung führen. Bei rechtzeitiger Behandlung kann die Netzhaut meist wieder angelegt und das Sehvermögen ganz oder teilweise erhalten werden.
- ? **Kann das wieder besser werden?**
Ja, viele Patienten sehen nach der Behandlung wieder gut. Das hängt davon ab, wie früh die Netzhautablösung erkannt wurde und ob die Makula (Stelle des schärfsten Sehens) betroffen ist.
- ? **Kann es wieder passieren?**
Ja, ein erneutes Auftreten ist möglich – am selben oder am anderen Auge. Daher sind regelmäßige Kontrollen sehr wichtig.



BEI DIESEN ANZEICHEN: SOFORT HANDELN!



Lichtblitze



Viele neue Punkte oder Schlieren



Schatten oder „Vorhang“



Plötzliche Sehverschlechterung



Nicht abwarten – sofort zum Augenarzt oder in die Augenklinik!



SCHNELLES HANDELN KANN IHRE SEHKRAFT RETTEN!
Bei plötzlichen Symptomen: sofort augenärztlich abklären lassen.

www.augenheilkunde-ulm.de